

INSTITUT FÜR ÄSTHETIK,
KUNST UND RELIGION –
INTERKULTURELL

FREIE KUNST SCHULE STUTT GART

BILD, KUNST, ERHEBUNG

Prof. Dr. Andrea De Santis
*Vortragsveranstaltung im Rahmen des
3. Stuttgarter Wissenschaftsfestivals*

Studium Generale
21. Oktober 2024, 19 Uhr
Großer Kursaal Bad Cannstatt

BILD, KUNST, ERHEBUNG

Wir erlauben uns, herzlich zu dem im Rahmen des 3. Stuttgarter Wissenschaftsfestivals stattfindenden Vortrag des international renommierten Theologen und Philosophen Prof. Dr. Andrea De Santis, einzuladen. Die von Pro Arte – Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Bildung e.V. unterstützte Veranstaltung findet am Montag, dem 21. Oktober 2024, um 19 Uhr bei freiem Eintritt im Großen Kursaal Bad Cannstatt statt.

- Begrüßung **Martin R. Handschuh**
Rektor der Freien Kunstschule Stuttgart
- Vortrag **Prof. Dr. Andrea De Santis**
Dekan der Philosophischen Fakultät
des Pontificio Ateneo Sant'Anselmo, Rom
- Dank **Prof. Dr. Dr. Michael Eckert**
Leiter des Instituts für Ästhetik, Kunst und
Religion – interkulturell an der Freien
Kunstschule Stuttgart

In Kooperation mit Pro Arte –
Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Bildung

Das Thema

Das Bild verdankt sich einem Bilden als dem Können, etwas in Erscheinung zu bringen, das allein durch bildende Tätigkeit existiert. Dieses Können ist wortwörtlich Kunst: „Die Künste – so Jacob Burckhardt – haben es nicht mit dem auch ohne sie Vorhandenen zu tun (...), sondern ein höheres Leben darzustellen, welches ohne sie nicht vorhanden wäre“. Doch erscheint im Kunstwerk ein Größeres als die Absicht des Künstlers, nämlich eine höhere und innere Notwendigkeit, welche das Werk, seinen Urheber und den Betrachter zu erheben vermag. Der offene Kreis von Bild, Kunst und Erhebung wird anhand einiger Passagen bei Platon und Schiller erörtert.

Der Referent

Prof. Dr. Andrea De Santis ist 1964 in Rom geboren und zweisprachig aufgewachsen. Studium der Katholischen Theologie an der Hochschule S. Anselmo in Rom 1988, Promotion (Laurea) in Philosophie (Ästhetik) an der staatlichen Universität „Tor Vergata“ in Rom 1994, Habilitation (Dottorato di Ricerca) in Philosophie ebendort 1999. Von 1988 bis 2000 Religionslehrer an einem staatlichen Gymnasium in Rom, seit 1996 Gastprofessor an der Philosophischen Fakultät der Hochschule S. Anselmo in Rom, wo er dort seit 2000 Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie (Ästhetik) ist (Straordinarius seit 2004, Ordinarius seit 2014). Seit 2004 zudem ständiger Gastprofessor an der Theologischen Fakultät der Universität Gregoriana, wo er Seminare zur Bildtheorie für deutschsprachige Freisemesterstudenten hält. Gastprofessuren an der Philosophischen Fakultät der Universität Antonianum in Rom (1999–2006) und am Theologischen Studienjahr in Jerusalem (2001 und 2004), Vertretung des Lehrstuhls für „Philosophische Grundfragen der Theologie“ an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg (WS 2013–WS 2015).

Seine Forschungs- und Lehrtätigkeit kreist um das Phänomen und das Ereignis des Sehens als ästhetischer, philosophischer und mystischer Akt, um den Statut des Bildes als Vermittlung zwischen Auge und Welt und um das Wechselspiel zwischen Erscheinung und Wahrnehmung.

INSTITUT FÜR ÄSTHETIK, KUNST UND RELIGION – INTERKULTURELL

Das der Freien Kunstschule Stuttgart angegliederte Institut hat sich die Reflexion und Vermittlung der Beziehungen von Ästhetik, Kunst und Religion in ihrer Bedeutsamkeit für individuelle Bildungs- wie gesamtgesellschaftliche Gestaltungsprozesse zum Ziel gesetzt.

Grundlage bildet die interdisziplinäre Forschung auf den Gebieten der ästhetischen Theorie, der Kunst- und der Kulturgeschichte, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Berücksichtigung interreligiöser und interkultureller Aspekte liegt.

Freie Kunstschule Stuttgart e.V.

Akademie für Kunst und Design

Bottroper Str. 42–44 | 70376 Stuttgart | Tel. 0711-341699-0

info@freie-kunstschule.de | www.freie-kunstschule.de